

# Verbandsrunde 2014/2015

## 1. Mannschaft (Bezirksliga Unterland)

Am 5. Spieltag der Bez.- Liga UL Süd konnte die 1. Mannschaft durch einen hart erkämpften Sieg über die nominell stärkere 2. Mannschaft aus Ingersheim frühzeitig einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Durch den Ausfall zweier Stammspieler stark geschwächt, zeigte sich aber wieder einmal, dass die Ersatzspieler aus der 2. Mannschaft in der 1. immer besonders motiviert sind, denn Artur Stas und Gerhard Kraft konnten Ihre beiden Partien siegreich gestalten, obwohl Ihre Gegner jeweils ca. 200 DWZ- Punkte mehr hatten! Dadurch trugen Sie einen entscheidenden Anteil am Gesamterfolg der Mannschaft bei.

Weitere volle Punkte konnten Dieter Herdtfelder und Egbert Fuchs erkämpfen, Ralf Penzkofer und Torsten Häfele trennten sich von Ihren Gegnern remis und damit stand das Endergebnis von 5 : 3 für Vaihingen fest.

Die spannendste Partie und auch den entscheidenden Punkt zum zwischenzeitlichen 4.5 : 2.5 lieferte sich diesmal Arthur Stas mit seinem Gegner. Beide Spieler befanden sich schon in akuter Zeitnot, da sie jeweils nur noch weniger wie 5 Minuten bis zu Zeitkontrolle bei noch 15 auszuführenden Zügen hatten, aber Arthur hatte diesmal die besseren Nerven und konnte seinen Material- und Stellungsvorteil ausnutzen und setzte seinen Gegner kurz vor Ablauf der Zeit matt.

Damit kann im nächsten Heimspiel gegen den derzeit Tabellenletzten Freiberg 1 mit einem Sieg der Klassenerhalt frühzeitig perfekt gemacht werden, um danach noch um eine gute Platzierung in der Gesamttabelle zu kämpfen.

*Torsten Häfele*

### Runde 5 am 18.01.2015

SC Sachsenheim 1	-	SV Besigheim 2	5,0:3,0
Asperg 1	-	SK Bietigheim 1	3,0:5,0
SF Freiberg 1	-	SG Ludwigsburg 2	3,0:5,0
SC Ingersheim 2	-	SVG Vaihingen/Enz 1	3,0:5,0
SV Besigheim 1	-	SF Kornwestheim 2	4,5:3,5

Der 6. Spieltag brachte ein Unentschieden gegen Freiberg.

### Runde 6 am 8.02.2015

SV Besigheim 1	-	SC Sachsenheim 1	4,0:4,0
SF Kornwestheim 2	-	SC Ingersheim 2	4,0:4,0
SVG Vaihingen/Enz 1	-	SF Freiberg 1	4,0:4,0
SG Ludwigsburg 2	-	Asperg 1	4,0:4,0
SK Bietigheim 1	-	SV Besigheim 2	7,0:1,0

Am 7. Spieltag der Bezirksliga Unterland Süd spielte die 1. Mannschaft der SVG Vaihingen-Enz gegen den direkten Tabellennachbarn in Asperg.

Nach einem spannenden Kampf endete die Partie am Ende mit einem gerechten 4 : 4, obwohl die Vaihinger dem Sieg näher waren als die nominell stärkeren Asperger. Dies resultiert daraus, dass Vaihingen gleich zu Beginn durch einen kampfflosen Punkt in Führung ging. Zwar mußte sich Ralf Penzkofer schnell seinem übermächtigen Gegner geschlagen geben, aber alle anderen Partien waren offen und nachdem Egbert Fuchs und Eberhard Klein jeweils unentschieden spielten und Herbert Quirin sogar gewinnen konnte, sah es eher nach einer Niederlage der Asperger aus, da die 3 noch laufenden Partien eher ausgeglichen waren. Leider übersah Torsten Häfele in Zeitnot eine taktisch Abwicklung, verlor dabei eine Figur und somit auch die Partie. Otto Philippin und Hansjörg Mecke konnten Ihre Partien aber remis halten, und so hieß es am Ende dann 4 : 4.

Mit diesem einen Mannschaftspunkt haben die Vaihinger nun sieben Pluspunkte auf Ihrem Konto und können nur noch theoretisch absteigen, da der nächste Tabellennachbar erst 3 Punkte auf dem Konto hat und bei nur noch zwei ausstehenden Spielen diese hoch gewinnen müßte, was zwar sehr unwahrscheinlich, aber eben theoretisch möglich ist.

Am nächsten Spieltag müssen die Vaihinger in Bietigheim- Bissingen gegen den Tabellenführer spielen, der nach mehreren Jahren wieder die Möglichkeit hat, in die Landesliga aufzusteigen und deshalb wohl alles daran setzen wird, diese Partieu gewinnen.

Aber wie heißt es immer so schön im Schach, die Partien werden am Brett entschieden. In sofern können wir uns auf spannende Partien freuen.

T. Häfele

### Runde 7 am 22.02.2015

SC Sachsenheim 1	-	SK Bietigheim 1	3,0:5,0
SV Besigheim 2	-	SG Ludwigsburg 2	2,0:6,0
Asperg 1	-	SVG Vaihingen/Enz 1	4,0:4,0
SF Freiberg 1	-	SF Kornwestheim 2	1,0:7,0
SC Ingersheim 2	-	SV Besigheim 1	3,0:5,0

### Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	<u>SK Bietigheim-Bissingen 1</u>	7	12	35,0
2	<u>SG Ludwigsburg 2</u>	7	11	33,5
3	<u>SV Besigheim 1</u>	7	10	30,5
4	<u>SK Sachsenheim 1</u>	7	9	31,5
5	<u>SC Asperg 1</u>	7	8	30,5
6	<u>SF Kornwestheim 2</u>	7	7	31,0
7	<u>SVG Vaihingen/Enz 1</u>	7	7	27,0
8	<u>SC Ingersheim 2</u>	7	3	23,5
9	<u>SF Freiberg 1</u>	7	2	18,5
10	<u>SV Besigheim 2</u>	7	1	19,0

### Terminübersicht

#### Runde 8 am 15.03.2015 um 9:00 Uhr

<u>SG Ludwigsburg 2</u>	-	<u>SK Sachsenheim 1</u>
<u>SK Bietigheim-Bissingen 1</u>	-	<u>SVG Vaihingen/Enz 1</u>
<u>SV Besigheim 2</u>	-	<u>SF Kornwestheim 2</u>
<u>SC Asperg 1</u>	-	<u>SV Besigheim 1</u>
<u>SF Freiberg 1</u>	-	<u>SC Ingersheim 2</u>

#### Runde 9 am 26.04.2015 um 9:00 Uhr

<u>SC Ingersheim 2</u>	-	<u>SK Sachsenheim 1</u>
<u>SV Besigheim 1</u>	-	<u>SF Freiberg 1</u>
<u>SF Kornwestheim 2</u>	-	<u>SC Asperg 1</u>
<u>SVG Vaihingen/Enz 1</u>	-	<u>SV Besigheim 2</u>
<u>SG Ludwigsburg 2</u>	-	<u>SK Bietigheim-Bissingen 1</u>

## 2. Mannschaft ( Kreisklasse Ludwigsburg)

Gegen Gemmrigheim konnte die 2. Mannschaft der SvG in Runde 5 lediglich ein Unentschieden erreichen

### Runde 5 am 7.12.2014

SV Marbach 2	-	TSV Münchingen 1	4,5:3,5
SV Gemmrigheim 1	-	SVG Vaihingen 2	4,0:4,0
Bietigheim 2	-	SV Oberstenfeld 1	3,0:5,0
SF Möglingen 1	-	SV Besigheim 3	4,5:3,5
SC Erdmannhausen 3	-	SV Marbach 3	5,5:2,5

### Punkteteilung gegen den Tabellenletzten

(hme) Wieder einmal kam die zweite Mannschaft der Schachvereinigung Vaihingen nicht über ein Unentschieden hinaus. Der Tabellenletzte Bietigheim hatte bisher noch keinen Punkt auf seinem Konto und so versprach man sich einen leichten Sieg. Zunächst lief für die Vaihinger Spieler alles nach Plan. Der Mannschaftsführer Gerhard Kraft konnte seinen Gegner durch eine gelungene Kombination im Endspiel besiegen. Als nächstes gab der Gegner von Hansjörg Mecke seine Partie vorzeitig auf. Es drohte in schlechterer Stellung Materialverlust oder sogar Matt und das wollte er sich nicht zeigen lassen. Horst Schmidt und Markus Fiedler einigten sich jeweils auf ein Remis und so lag die SVG Vaihingen mit 3:1 vorne. Danach riss der Faden. Oswald Hartmann stellte im Mittelspiel eine Figur ein und musste nach zäher Gegenwehr seine Partie verloren geben. Das gleiche Schicksal unterlief Artur Stas, der eine Mattkombination übersah und seine Partie verlor. Das Spitzenbrett mit Herbert Quirin kam über ein Remis nicht hinaus. Jetzt stand es 3,5:3,5 und wieder einmal lag es an Walter Pungartnik den fehlenden Punkt für den Sieg zu holen. Eigentlich ist es seine Spezialität, seinen Gegner im Bauernendspiel niederzuringen. Doch nachdem in einem packenden Finale beide Spieler einen Bauern in eine Dame umwandeln konnten, schaffte es sein Gegner durch dreimalige Stellungswiederholung ein Remis zu erzwingen. Der vermeintlich leichte Gegner stellte sich somit als Stolperstein heraus und am Ende musste sich die Schachvereinigung Vaihingen mit einer Punkteteilung zufrieden geben.

Hansjörg Mecke

**Runde 6 am 25.01.2014**

TSV Münchingen 1	-	SV Marbach 3	5,5:2,5
SV Besigheim 3	-	SC Erdmannhausen 3	1,5:6,5
SV Oberstenfeld 1	-	SF Möglingen 1	6,5:1,5
SVG Vaihingen 2	-	Bietigheim 2	4,0:4,0
SV Marbach 2	-	SV Gemmrigheim 1	7,0:1,0

**Umstrittene Entscheidung gegen Gerhard Kraft**

(hme) Am Wochenende spielte die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen in Möglingen. Nach einer frühen Niederlage von Walter Pungartnik gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Oswald Hartmann konnte mit einer Qualität und einem Mehrbauern den zwischenzeitlichen Ausgleich herstellen. Doch Artur Stas musste sich nach zähem Abwehrkampf an Brett 3 geschlagen geben. Markus Fiedler konnte seine konstant gute Leistung in dieser Saison mit einem Remis wieder unter Beweis stellen. Die unerwartete Niederlage von Herbert Quirin an Brett 1 brachte die Vaihinger auf die Verliererstrasse. Nach den beiden Remis von Reinhard Bolter und Hansjörg Mecke stand es 4,5:2,5 für Möglingen. In der letzten Partie konnte Gerhard Kraft zunächst einen Bauern zu einer zweiten Dame umwandeln. Doch zwei strittige Entscheidungen brachten ihn um den verdienten Sieg. Nach einem Schachgebot seines Gegners das nicht angesagt wurde und Gerhard Kraft übersehen hatte, zog er eine Dame um ebenfalls Schach zu bieten. Seine Gegner reklamierte dies als ungültigen Zug und so musste er diese Figur zur Abwehr des Schachgebots ziehen, die von einer Figur mit geringerem Wert geschlagen werden konnte. In Folge hatte Kraft im Endspiel noch Dame, Bauer und König gegen Turm, Springer, Bauer und König. Um den Einzug des verbliebenen Bauern seines Gegners auf ein Umwandlungsfeld zu verhindern, musste sich Gerhard Kraft auf Schachgebote verlegen. Nachdem sein Gegner durch Zeit verloren hatte, reklamierte dieser auf Remis, da aus seiner Sicht kein Gewinnzug von Kraft ausgeführt wurde. Nach heftiger Diskussion erkannte ein Schiedsrichter aus Möglingen den Protest seines Mannschaftskollegen an. Da die Spielordnung diese Entscheidung nicht belegen konnte, wurde die Einlegung eines Protests vor

dem Schiedsgericht in Erwägung gezogen. Kraft verzichtete darauf und so endete die Begegnung mit 5:3 für Möglingen.

*Hansjörg Mecke*

**Runde 7 am 15.02.2015**

SV Gemmrigheim 1	-	TSV Münchingen 1	3,5:4,5
Bietigheim 2	-	SV Marbach 2	1,0:7,0
SF Möglingen 1	-	SVG Vaihingen 2	5,0:3,0
SC Erdmannh. 3	-	SV Oberstenfeld 1	5,0:3,0
SV Marbach 3	-	SV Besigheim 3	4,0:4,0

Die Runde 8 brachte die erwartete Niederlage gegen Erdmannhausen 3. In Runde 9 müssen die Vaihinger unbedingt punkten, um sicher aus der Abstiegszone zu kommen.

**Runde 8 am 8.03.2015**

TSV Münchingen 1	-	SV Besigheim 3	4,5:3,5
SV Oberstenfeld 1	-	SV Marbach 3	5,0:3,0
SVG Vaihingen 2	-	SC Erdmannhaus.3	2,0:5,0
SV Marbach 2	-	SF Möglingen 1	6,0:2,0
SV Gemmrigheim 1	-	Bietigheim 2	4,5:3,5

**Tabelle**

1	<u>SV Marbach 2</u>	8	16	49,0
2	<u>SC Erdmannhausen 3</u>	8	13	41,0
3	<u>TSV Münchingen 1</u>	8	12	36,0
4	<u>SV Oberstenfeld 1</u>	8	9	34,0
5	<u>SF Möglingen 1</u>	8	7	28,0
6	<u>SVG Vaihingen/Enz 2</u>	8	7	27,0
7	<u>SV Besigheim 3</u>	8	5	27,5
8	<u>SV Gemmrigheim 1</u>	8	5	27,0
9	<u>SV Marbach 3</u>	8	5	26,5
10	<u>SK Bietigheim-Bissingen 2</u>	8	1	23,0

**Terminübersicht****Runde 9 am 12.04.2015 um 9:00 Uhr**

<u>SK Bietigheim 2</u>	-	<u>TSV Münchingen 1</u>
<u>SF Möglingen 1</u>	-	<u>SV Gemmrigheim 1</u>
<u>SC Erdmannhausen 3</u>	-	<u>SV Marbach 2</u>
<u>SV Marbach 3</u>	-	<u>SVG Vaihingen/Enz 2</u>
<u>SV Besigheim 3</u>	-	<u>SV Oberstenfeld 1</u>

# SCHACHINFORMATION



Ausgezeichnet mit  
dem Qualitätssiegel des  
Deutschen Schachbundes  
für hervorragende Leistungen  
im

**Breitenschach exzellent**

Liebe Schachfreunde,  
Unsere Mannschaften haben sich in dieser Saison recht wacker geschlagen. Die 1. Mannschaft steht mit 7 Punkten in der Tabelle auf Platz 7 und hat schon jetzt das Saisonziel, die Klasse halten, erreicht. Die 2. Mannschaft steht auf Platz 6, ebenfalls mit 7 Punkten. Da die Verfolger knapp dahinter liegen, sollte die Mannschaft im letzten Spiel gegen Marbach 3 punkten.

In diesem Jahr findet wieder ein Skach-Turnier statt. Außerdem wird die Spielzeit beim Vereinsturnier auf 90 Minuten begrenzt. Die Organisatoren wollen damit ein zu spätes Ende des Turniers an einem Werktag vermeiden. Dazu soll die Gelegenheit einer Partieanalyse am Spieltag ermöglicht werden.

Herbert Quirin

## Termine zum Vormerken

**Skach-Turnier** 28. März

**Vereinsturnier** 17.4.,24.4.,8.5.,15.5.,  
22.5.,12.6.,19.6.

**Teilnahme an einem Schnellschachturnier**  
Frühsommer 2015

## Schach macht Spaß

Mit einem Handicap-Blitz-Turnier sorgte der Schachverein Vaihingen für eine lustige

## März 2015

### Schachvereinigung Vaihingen/Enz e.V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223

VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

der Spielfreude als einer ernsthaften Auseinandersetzung. Während bei einem normalen Blitzturnier jeder Spieler 5 Minuten Bedenkzeit für seine gesamte Partie zur Verfügung hat, bekam bei diesem Turnier der Gewinner einer Partie in der Folgepartie zur „Strafe“ eine Minute weniger Bedenkzeit, während der Verlierer sich über eine Minute mehr Bedenkzeit freuen durfte. So konnte sich auch ein schwächerer Blitzspieler Hoffnung auf eine gute Platzierung machen. Sieben Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und spielten Hin- und Rückrunde im Modus „Jeder gegen jeden“ aus. Walter Pungartnik, der Organisator dieses Schachabends, führte routiniert durch das Turnier und stellte die Sachpreise. Da ihm das schnelle Spiel nicht liegt, konnte er allerdings nur zwei Punkte holen und belegte damit den letzten Platz. Dieter Hertfelder zeigte durchweg eine konstante Leistung und holte mit 9 Punkten aus 12 Spielen den Gesamtsieg. Herbert Quirin sicherte sich mit 8 Punkten den zweiten Platz und Gerhard Kraft kam nach einer furiosen Aufholjagd in der Rückrunde mit 7,5 Punkten knapp dahinter auf den dritten Platz.

Hansjörg Mecke